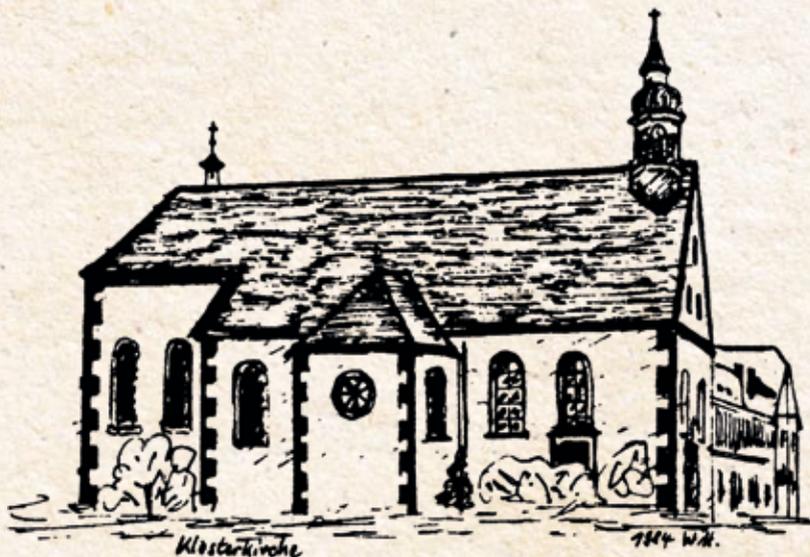


St. Anton
Klosterverein Forchheim



Klosterblättla

Sommer 2019

Liebe Vereinsmitglieder,

der Sommer 2019 steht vor der Tür und viele fragen sich, wo ist die Zeit geblieben. Der Klosterverein besteht nun schon seit 6 Jahren. Seitdem sind die Uhren nicht stillgestanden und wir haben uns immer wieder an die aktuelle Situation angepasst. Diese Anpassungsbereitschaft wird auch weiterhin von uns verlangt werden, da sich die katholische Kirche (auch in Forchheim) in einer Phase befindet, in der sich vieles verändern wird, aber auch muss. Hierzu wird man auch die Anzahl, aber auch die Art und Weise der bisherigen Angebote überdenken müssen. Umso mehr freut es mich, dass rund um die Klosterkirche weiterhin viele verschiedene Menschen ehrenamtlich in einem breiten Spektrum tätig sind. Für diese Kontinuität in unserer schnelllebigen Zeit möchte ich mich herzlich bedanken.

Besonders hervorheben möchte ich, dass wir dankenswerterweise zwei weitere Wort-Gottes-Beauftragte in unseren Reihen haben, die eigenständig Wortgottesdienste feiern können. (siehe separater Bericht in diesem Klosterblättla).

Um den „Appetit“ auf diese Ausgabe zu steigern, darf ich Ihnen noch unsere Vollversammlung am 19. Juli 2019 und unseren Vereinsausflug, der dieses Jahr erst etwas später im Jahr am 1. September 2019 stattfindet, ans Herz legen.

Nun wünsche ich eine gute Lektüre und eine angenehme Sommerzeit!

Ihr
Michael Engelmann
Klosterverein St. Anton e.V.





Pater Bruno Richter

Am 2. April 2019 verstarb Pater Bruno Richter im Alter von 89 Jahren im Kloster in Gars am Inn.

Pater Richter stammte aus Nordmähren und legte nach seiner Vertreibung als Spätberufener im Jahr 1951 in Günzburg sein Abitur ab. Nach dem Abitur trat er in den Orden der Redemptoristen ein und wurde 1957 in Gars am Inn zum Priester geweiht. Ab 1972 lebte Pater Richter in St. Anton, Forchheim und übernahm für viele Jahre mit großem persönlichem Einsatz bis 2013 die Seelsorge in der Filialgemeinde Schlaifhausen/Mittelehrenbach.

Er war weit über die Forchheimer Stadtgrenzen hinaus bekannt für seine Kleiderspenden, die er in Forchheim sammelte und armen Menschen in Not zukommen ließ – viele werden sich noch daran erinnern. Das ehemalige Brauhaus auf dem Gelände der Klosteranlage war oftmals gut mit Spenden gefüllt, die dann auch per Schiff weitergeleitet wurden. Nach dem Ende seiner seelsorgerischen Tätigkeit kehrte Pater Richter zurück nach Gars am Inn. Am 22. Juli 2019 hätte Pater Bruno Richter seinen 90. Geburtstag gefeiert. Er wurde am 9. April 2019 in Gars am Inn beerdigt.



Rechts Pater Bruno Richter neben Pater Augustin Schmied

Pater Bernhard Bossert

Am 7. Mai 2019 verstarb Pater Bernhard Bossert im Alter von 77 Jahren.



Pater Bernhard Bossert, 1942 in Schönbrunn bei Gars geboren und 1968 im Kloster Gars zum Priester geweiht, kam in

seinen ersten Priesterjahren als Religionslehrer an Gymnasien und als Erzieher junger Menschen zum Einsatz. Im Jahre 1988 wechselte er in die Gemeindemissionstätigkeit zu einem seelsorgerischen Wirken, dem er sich mehr als 20 Jahre lang gewidmet hat. Dabei, so der Pater einmal selbst, habe er eine Fülle von seelsorgerischen Erfahrungen sammeln können, die seinem Priesterleben einen unschätzbaren geistigen Reichtum beschert haben. Diese positiven Erfahrungen in der Gemeindemissionstätigkeit habe er oftmals als wertvolle und hilfreiche Grundlage in die Gestaltung der Missionspredigten und auch der Einzelgespräche mit den Menschen in den Pfarrgemeinden einbringen können. In den 90er Jahren wirkte Pater Bossert auch für einige Jahre in Forchheim.

Beeindruckt habe ihn bei den Gemeindemissionen immer wieder auch die Mut machende Aufgeschlossenheit der jungen Erwachsenen bei der Behandlung religiöser Themen.

Vergangenes und Neuigkeiten

Heute möchten wir eine weitere, wichtige „Gruppierung“ in und um die Klosterkirche vorstellen:

Den „Schließdienst“, der die Kirche von Montag bis Sonntag zuverlässig auf- und zusperrt.

Nach Wegzug der Redemptoristen im Jahr 2013 musste diese Aufgabe neu geregelt und verteilt werden. Es fanden sich neun Ehrenamtliche sowie drei freiwillige Springer, die morgens gegen acht Uhr die Kirche der Öffentlichkeit zugänglich machen und

am Abend wieder versperren sowie die nötigen Lichter in der Kirche ein- bzw. ausschalten. Sie bestücken den Opferlichterständler am Sebastiani-Altar neu, entfernen Altes und kontrollieren das Ewige Licht im Altarraum. Alles läuft dank des Engagements jedes Einzelnen wunderbar.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ unserem Team „Schließdienst“.



Zeichnung von Willi Herberger

Vergangenes und Neuigkeiten



Anfang April wurde unser erster Vorstand Michael Engelmann und seine Frau Kathrin Eltern eines zauberhaften Sohnes.

Die Mitglieder der Klosterbären gratulieren als eine der Ersten zum Nachwuchs. Mama Kathrin ist Gründungsmitglied und Papa Michael seit vielen Jahren aktiver Klosterbär. Sie bereichern u. a. die Gottesdienste in der Klosterkirche musikalisch bei den „Lebenszeit mit Gott“-Messen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes reichen Segen!

Im April 2019 wurden vom Bistum Bamberg 28 neue ehrenamtliche Wortgottesdienstleiter ausgesandt.

Nach einer gut einjährigen Ausbildung durch erfahrene Mitarbeiter des Ordinariats Bamberg, unterstützt von Herrn Regionaldekan Emge, fand die feierliche Aussendungsfeier in der Pfarrkirche St. Martin Eggolsheim statt. Aus der Klosterkirche St. Anton, Forchheim, nahmen Alexandra Kreller und Christian Gojowski an der Ausbildung teil und wurden von Weihbischof Herwig Gössl für diese Tätigkeit beauftragt.



Wussten Sie übrigens, dass vor 100 Jahren am 1. April 1919 die ersten Redemptoristen nach Forchheim kamen?

Zeit und Raum für Trauer in St. Anton

Im Herbst diesen Jahres startet erstmalig in der Klosterkirche eine neue Andachtsreihe, die fortan regelmäßig jeden ersten Mittwoch im neuen Quartal stattfinden wird.

Ein neu gegründetes Vorbereitungsteam hat sich zusammengefunden und bietet in der Klosterkirche ab dem 02. Oktober 2019 Trauerandachten an. „Zeit und Raum für Trauer in St. Anton“ lautet das Motto.

Herzenskinder

Ein Angebot gedacht unter anderem für Eltern und Angehörige von verstorbenen Kindern, egal ob klein oder groß, ob erst vor kurzem verstorben oder schon länger geschehen.

Die Andachtsreihe richtet sich an alle, die den Wunsch verspüren, ihre Trauer vor Gott zu bringen.

Die Termine der jeweils unter einem anderen Motto stattfindenden Andachten, wie die Sternenkinder-Gedenkfeier oder „Was ich dir noch hätte sagen wollen“, finden Sie am Schriftenstand der verschiedenen Kirchen in Forchheim und Umgebung sowie auf der Homepage des Klostersvereins (www.klosterverein-forchheim.de). Dieses Angebot darf gern über die Stadt- und Landkreisgrenze Forchheims hinausgetragen werden.

Wir laden herzlich zu den Andachten ein.

Ich
Trage
Dich
In Meiner
Seele



Programmhinweise bis Dezember 2019

Besuchen Sie jeden 1ten
Donnerstag im Monat um
18:00 Uhr die Wortgottes-
dienstfeier für geistliche
Berufungen!

Datum	Tag	Zeit	
13.07.	Samstag	18.00 Uhr	„Lebenszeit mit Gott“ besonders gestalteter Gottesdienst mit den Klosterbären
19.07.	Freitag	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung
21.07.	Sonntag	10.00 Uhr	Erlöserfest P. Hipp. Pf. Emge, Klosterchor und Orchester
Juli	Termin wird noch bekannt gegeben		Besinnungsabend „Gott und die Welt“
01.09.	Sonntag	genaue Informa- tionen folgen	Vereinsausflug
13.09.	Freitag	19.15 Uhr	Marienstunde mit Klosterchor oder Viergesang
14.09.	Samstag	19.00 Uhr	Nightfeier — Abend des Lichtes Gebet, Gesang und Gespräch
22.09.	Sonntag	10.00 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Tag der Schöpfung
02.10.	Mittwoch	19.00 Uhr	Trauerandacht „Herzenskinder“
26.10.	Samstag	18.00 Uhr	„Lebenszeit mit Gott“ besonders gestalteter Gottesdienst mit den Klosterbären
30.11.	Samstag	18.00 Uhr	„Lebenszeit mit Gott“ besonders gestalteter Gottesdienst mit den Klosterbären
07.12.	Samstag	19.00 Uhr	Nightfeier — Abend des Lichtes Gebet, Gesang und Gespräch
13.12.	Freitag	19.15 Uhr	Marienstunde mit Klosterchor oder Viergesang
24.12.	Dienstag	13.30 Uhr	Kinder-Krippenfeier am Heiligabend

Informationen zum Klosterverein

Der Klosterverein St. Anton e.V. ist als gemeinnütziger Verein eingetragen, d. h. die Vorstandschaft ist in der Lage, Zuwendungsbestätigungen für Spenden (Spendenquittungen) auszustellen, die Sie dann bei Ihrer Steuererklärung zum Sonderausgabenabzug verwenden können.

Sehen Sie auch regelmäßig unsere Vereinshomepage

»www.klosterverein-forchheim.de« an.

Diese wird sehr gut gepflegt, das heißt, Sie finden dort unter anderem auch die aktuelle Gottesdienstordnung.

Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Vorstandschaft wenden:

1. Vorsitzender Michael Engelmann

E-Mail: engelmann@klosterverein-forchheim.de

2. Vorsitzende Rita Krauß, Tel.: 09191 3510815

E-Mail: krauss@klosterverein-forchheim.de

Klosterblättla: Alexandra Kreller, Tel.: 09191 96655

E-Mail: familiekreller@aol.com

Bildnachweise: Redemptoristen, Alexandra Keller,

stock.adobe.com

